

DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 654 Seite: 1

Das nachfolgend beschriebene und gekennzeichnete Objekt wird gemäß § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 u. 2 und § 1 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen (Denkmalschutzgesetz - DSchG NW) in die Denkmalliste der Stadt Bochum eingetragen.

KARTEINUMMER:

Teil der Denkmalliste: **A**
Lfd.Nr. im o.a. Listenteil: **654**

KURZBEZEICHNUNG:

Grabstätte Louis und Helene Baare, auf dem ehem. Friedhof "Kortumpark"

LAGE:

Straße/Hausnummer: Wittener Straße (Grablage B/64a-m) o. Nr.
Gemarkung: Bochum
Flur: 14
Flurstück: 533

Nähere Beschreibung des Objektes:

Grabstätte Louis Baare 1821-1897, Helene Baare 1830-1885.
Sarkophag mit Trauernder, Zinkguss.
Die Grabstelle neu zusammengestellt.

DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 654

Seite: 2

Zur Person:

- Louis Baare geboren am 12. Juni 1821 in Minden/Westfalen,
gestorben am 16. Mai 1897 in Bochum.
- Im Alter von 33 Jahren wurde er mit der Leitung des Bochumer Gußstahlwerkes
beauftragt.
- Wenig später gründete er mit Jacob Mayer den Bochumer Verein für
Bergbau und Gußstahlfabrikation (heute Krupp). Er baute
das Werk zu einer Weltfirma aus.
- 1872-1897 Präsident der Handelskammer.
- 1879-1880 Mitglied des preußischen Abgeordnetenhauses, Berater
Bismarcks in sozialpolitischen Fragen.
- 1887 ernannte die Stadt Bochum den Kommerzienrat Baare zu
ihrem Ehrenbürger.
- Zu Helene Baare sind keine näheren Angaben bekannt.

Wesentliche charakteristische Merkmale:

Für Erhaltung und Nutzung ergeben sich wissenschaftliche, d. h. hier stilgeschichtliche und volkskundliche Gründe, da sie Auskunft geben über die Geschmacks-
geschichte und Friedhofskultur des 19. Jahrhunderts in Bochum.

Datum der Eintragung: 04. Oktober 2011

STADT BOCHUM

Die Oberbürgermeisterin
Im Auftrage

Jens Hendrix



DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 654

Seite: 4

LAGEPLAN:



DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 654

Seite: 5

FOTOS:

